

Logistikprozess Giardina ZH Halle 1-4

Ca. 4 Wochen vor offiziellem Aufbaubeginn

Buchung Timeslot Transporttag

- 1. Ihren Timeslots mit der Bauleitung abklären
- 2. Der Bauleiter erfasst den Timeslot im Logistiktool
- 3. Der Bauleiter stellt ihnen das Ticket mit Anfahrtsplan zu

Am Transporttag

Checkpoint 2 / Siewerdstrasse 60

- 1. Anfahrt gemäss Anfahrtsplan zum Checkpoint 2 Messe
- 2. Meldung beim Checkpoint Koordinator:
 - Kontrolle des vorgelegten «Tickets Delivery Zone»
 - Prüfung, ob das Fahrzeug pünktlich zum gebuchten Timeslot eingetroffen ist

Ja

Depot wird nicht mehr in bar eingezogen!

Eine eventuelle Standzeitüberschreitung wird über die Endabrechnung in Rechnung gestellt!

Nein

Das Fahrzeug wird gegebenenfalls weggeschickt

Anlieferzone (AZ)

- 1. Vorlage des „Tickets Delivery Zone„ zur Kontrolle durch die AZ-Mitarbeiter
- 2. Entladen des Fahrzeuges

Helpline Sempex AG

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 17.00 Uhr
Telefon: +41 58 307 77 06 | helpline@sempex.com

Ca. 4 Wochen vor offiziellem Aufbaubeginn

Schritt 1 | Anmeldung (Halle 1-4)

- 1. Ihre Timeslots werden nach Rücksprache mit Ihnen von den Bauleitern eingelesen
- 2. Ihre Transportbestätigungen (Anmeldescheine) erhalten Sie von den Bauleitern zugestellt.
- 3. Anfahrt zum Checkpoint am genehmigten Tag
 - Nachavisierungen vor Ort am Checkpoint werden mit CHF 100.– verrechnet.
 - Sollten Sie einen Timeslot gebucht haben, den Sie nicht mehr nutzen möchten, können Sie diesen via Bauleiter bis 24 Stunden vor gebuchter Slotzeit kostenfrei stornieren. Ansonsten wird eine No-Show Gebühr von CHF 200.– fällig.
 - Änderung der avisierten Fahrzeugkategorie am Checkpoint bzw. in der Anlieferzone haben CHF 200.– zur Folge.

Schritt 2 | Checkpoint

- 1. Am Checkpoint: Überprüfung Anmeldeschein (Ankunftstag & -zeit)
- 2. Überprüfung der Daten und Abgleich der freien Umschlagplätze in der Anlieferzone
- 3. Verabschiedung und Zufahrt auf MCH-Messegelände

Schritt 3 | Anlieferungszone



- 1. Ankunft auf der Anlieferzone auf MCH-Messegelände
- 2. Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen dürfen von den Ausstellern selbst be- und entladen werden.
- 3. Das Verfahren der Gebinde wird grundsätzlich durch den Logistikpartner durchgeführt.